Informationspapier zum Projekt
Musikalische Grundschule Schleswig-Holstein Februar 2022

1. Projektrahmen

Die *Musikalische Grundschule Schleswig-Holstein* ist ein Kooperationsprojekt des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur und des Instituts für Qualitätsentwicklung in Schule (IQSH). Ab dem Schuljahr *2022/23* können erneut 15 Schulen in Schleswig-Holstein am Projekt Musikalische Grundschule teilnehmen. Im Rahmen der rund 2-jährigen Projektlaufzeit erwerben die teilnehmenden Schulen den Status ***Musikalische Grundschule Schleswig-Holstein***.

Die *Musikalische Grundschule* ist ein Projekt zur Schulentwicklung. Es unterstützt Schulen dabei, einen entwicklungsfördernden Lern- und Lebensraum zu gestalten, der allen Kindern in der täglichen schulischen Praxis Zugang zu der Vielfalt musikalischer Bildungsangebote und deren Potenzialen ermöglicht. Musik wird als Gestaltungselement in dem Unterricht aller Fächer sowie in der pädagogischen Arbeit im schulischen Ganztagsbereich wirksam. Auf diese Weise kann die Entwicklung der Schulkultur, des Schulklimas, der Teamkultur im Kollegium, die Zusammenarbeit mit Eltern, mit benachbarten Kitas und die Kooperation mit externen Partnern befördert werden. Dazu gestaltet jede Schule einen individuellen Prozess, der vom Kollegium getragen und mit der Schulgemeinschaft umgesetzt wird. Mit der gemeinsamen Arbeit an dem Konzept verbindet sich die Chance, eine methodisch und didaktisch lebendige, fantasievolle Schule zu gestalten. Die musischen und kreativen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler werden gestärkt und gefördert.

Unterstützungsangebote

Die Arbeit der *Musikalischen Grundschulen* wird durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Schleswig-Holstein gefördert. Zu den Unterstützungsangeboten gehören:

- Projektkoordination als zentrale Begleitung der Schulen
- Fortbildungsreihe zur Qualifizierung der schulischen Musikkoordination, die gemeinsam mit der Schulleitung für den Zeitraum von zwei Jahren die schulischen Prozesse zur Entwicklung der Musikalischen Grundschule moderieren
- Treffen für Schulleitungen
- Netzwerktreffen für Musikkoordination und Schulleitungen zum Austausch im Projektverlauf
- Online-Plattform als Informations- und Materialpool

2. Schulischer Rahmen

Ein Team aus Schulleitung und zwei Lehrkräften (Koordinationstandem) moderieren den schulinternen Prozess und sorgt dafür, dass die Schulgemeinschaft (Kollegium, Schülerinnen und Schüler, Eltern) und die außerschulischen Kooperationspartner beteiligt werden. Das Team …

- moderiert den Schulentwicklungsprozess zur Musikalischen Grundschule und thematisiert diesen in den Konferenzen, wie es in den Fortbildungen angelegt wird
- koordiniert die Aktivitäten in der jeweiligen Schule
- stellt den Informationsfluss zu allen Beteiligten sicher
- sichert die Teilnahme an den Veranstaltungen zur Musikalischen Grundschule
- dokumentiert an Hand der Vorlagen die Entwicklung der Schule
- initiiert und organisiert die Schulbefragung zur Musikalischen Grundschule.

3. Hinweise zum Bewerbungsverfahren – Voraussetzungen

Zentrale Bedingung für eine gelingende Prozessgestaltung zur *Musikalischen Grundschule* ist, dass alle Beteiligten von Schule bereit sind, sich am Entwicklungsprozess zu beteiligen. Diese grundsätzliche Bereitschaft der Schulgemeinschaft zur aktiven Beteiligung am Projekt wird bereits im Bewerbungsverfahren mit einem Schulkonferenzbeschluss belegt. Zudem sollten von Beginn an die schulinternen Steuerungsinstrumente und alle Gremien und Akteure beteiligt werden.

Die Schulleitung sichert mit der Bewerbung zu, dass den Mitgliedern der Schulkonferenz bekannt ist, dass die zukünftige Teilnahme am Projekt *Musikalische Grundschule* Folgendes beinhaltet:

- Integration der *Musikalischen Grundschule* in die Schulentwicklungs- und Schulprogrammarbeit
- Bereitschaft des Kollegiums zur Mitarbeit bei der Umsetzung des Konzepts
- Benennung einer Lehrkraft mit musikalischen Kompetenzen zur Musikkoordination
- Benennung einer weiteren Lehrkraft zur Unterstützung und ggf. Vertretung für die Musikkoordination
- Freistellung der benannten Lehrkräfte für die Zertifikatsveranstaltungen zur Musikalischen Grundschule bei größtmöglicher personeller Kontinuität
- Unterstützung der Prozessgestaltung durch die Schulleitung und Einbindung der Musikkoordination in schulische Gremienarbeit
- Dokumentation der Projekterfahrungen und -ergebnisse (jährlicher Aktionsplan und Bilanzbericht, Praxisbaustein)
- Durchführung einer Selbstevaluation (Befragung der Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler) zur Musikalischen Grundschule am Projektende

Für die Bewerbung müssen die Bewerbungsunterlagen vollständig bis zum 27. Juni 2022 beim Projektkoordinator/Ministerium eingereicht werden. Dazu nutzen die Schulen das entsprechende Formular, das ihnen zur Verfügung gestellt wurde.

4. Termine (Änderungen vorbehalten)

Informationsveranstaltungen:
16. März. 22 und/ oder 9. Mai 22, jeweils 16.00 Uhr online (Anmeldung über Gernot Voit)
Auftaktveranstaltung: 23.8. oder 24.8. oder 25.8.2022. (von 13:30 bis 17:30 Uhr)

Modul 1: 20. + 21.9.22
Modul 2: 28. + 29.11.22
Modul 3: 8. + 9.5.23
Modul 4: 25. + 26.9.23
Modul 5: 11. + 12.3.24
Die Module dauern jeweils von 13:00 Uhr an Tag 1 bis 17 Uhr an Tag 2. Es entstehen für die Teilnehmenden keine Übernachtungskosten.

5. Ansprechpartner der Musikalischen Grundschule Schleswig-Holstein

Für das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Barbara Weber
Referentin Grundsatzangelegenheiten Grundschule
Tel. 0431 988 5791
barbara.weber@bimi.landsh.de

Für das IQSH

Kontaktdaten der Projektkoordination Schleswig-Holstein
Gernot Voit
Landeskoordinator Musikalische Grundschule S-H
Tel.: 01520 142 50 20
gernot.voit@iqsh.de

Kontaktdaten der Trainerinnen
Trainerin Musik:
Dr. Anke Rosbach
Tel. 04551 871 33
anke.rosbach@iqsh.de

Trainerin Schulentwicklung:
Birgit Stegmeyer-Roth
Tel.: 04192 877 94 77
birgit.stegmeyer-roth@iqsh.de

6. Informationen zur Entwicklung, Umsetzung und Wirkungen des Projekts

Das Projekt *Musikalische Grundschule* wurde in Kooperation von Bertelsmann Stiftung und hessischem Kultusministerium entwickelt und erprobt und wird aktuell in Berlin, Bayern, Thüringen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein als eigenständiges Landesprogramm umgesetzt.

In der bisherigen Projektlaufzeit wurden über 400.000 Kinder an insgesamt mehr als 500 Projektschulen erreicht. Aufgrund der positiven Erfahrungen in der Projektlaufzeit setzen mehr als 85 Prozent der Schulen die Entwicklung zur Musikalischen Grundschule über das Projektende hinaus fort. Die Ergebnisse der Projektevaluation zeigen einen positiven Einfluss auf Schulklima, Teamkultur, Unterrichtsqualität und Bildungschancen der Kinder.